

## Ökumenischer Jakobsweg Regensburg- Prag vom 27.5.-29/30.5.2011

Kosten: 60 € drei Tage Begleitbus und Radrücktransport plus 80 € zwei Übernachtungen bzw. 120€ bei drei Ü. mit Frühstück, Zugkarte Prag nach Maxhütte-Haidhof 41 € (insgesamt 181 €)

Guter Routenplan Regensburg- Prag findet sich unter

[http://www.hohenbogenwinkel.de/cms/upload/pdf/radeln/Cyklotrasa\\_Regensburg\\_Praha.pdf](http://www.hohenbogenwinkel.de/cms/upload/pdf/radeln/Cyklotrasa_Regensburg_Praha.pdf)

oder im Buch: Hans J. Kolbinger, Auf dem Jakobsweg von Prag über Regensburg..., 2010, Tyrolia

### Programm

Fr.. 27.5. 7.15 Uhr Regensburg (Andacht Reinhausener Kirche, ok., (5 P), 094141851,

Toilettenmöglichkeit im Sakristeitrakt), Reisesegen), 7.30 Abfahrt von Regensburg den Regenradweg über Regenstauf nach Ramspau (18 km) oder 7.45 Rappenbügl (Pilgerkerze, Reisesegen) dann Abfahrt nach Ramspau (6 km); in Ramspau vereinigen sich die zwei Pilgergruppen um 8.35 (Lobpreis Gottes), am linken Regenufer nach Hirschling, hier nach rechts wechseln, Mariental mit der gegenüberliegenden Burgruine Stockenfels, Nittenau (18 km; Pause) und von dort den Regental-Radweg nach Walderbach (10,8 km, Romanische Klosterkirche des ehemaligen Zisterzienserklosters, 10.30 ökum. Andacht, ok, Toil. im Hotel erlaubt, Adolf-Kolping-Straße 3, 09464/1491), etwas ansteigend nach Kirchenrohrbach (2km), Zenzing, Dicherling; nun eine Alternativroute links weg auf der Straße hoch (Heilbrünnl links umfahren) nach Mitterndorf zur Regenbrücke; oder weiter 2 km dann zwei Varianten: 1: rechts runter zum Fluss, normal anfangs, dann Steg (Rad schieben), dann Treppe (Rad raufschieben) und noch paar Schiebepassagen (insg. 600 m) aber kein Berg. Man kommt bei Pollenried raus auf Teerstr., weiter bis Autoparkplatz von Heilbrünnl (dort warten auf TN 2. Variante). 2. Variante folgt der Teerstr. steil nach oben (13 %), dann Markierung rechts auf festen Waldweg immer noch etwas aufwärts; am höchsten Punkt ginge es nach Pollenried runter (nicht nehmen, da man gleich in Heilbrünnl ist), 100 Hm, barocke Wallfahrtskirche Heilbrünnl), am Autoparkplatz treffen wir TN der 1. Variante; Roding (22 km seit Nittenau, 12 seit Walderbach), weiter durch das Flußtal des Regen nach Wetterfeld (3,7), Untertraubenbach (3,2) bis Cham (7,3, insg. 15 km seit Roding, 20 Hm); 12.30 Mittagessen in Cham ("D`Wasserwirtschaft", <http://www.wasserwirtschaft-cham.de/>, Oberer Regenanger, Tel. 09971/86242), (30 km ab Walderbach), 14.00 Evang.-Luth. Pfarramt, Ludwigstraße 21, 93413 Cham, 09971/804460 ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Dr. Pajor, 15.00 Abfahrt Chamtbal Radweg, evtl. kurzer Abstecher nach Chammünster der Urfparrei (3,4), Cham-Altenstadt (3,4 von Cham). Kothmaißling (4,8), Arnschwang (8,1), nach Furth im Wald (4,6) mit geringem Höhenunterschied (20km, 17.00 ökum. Andacht in Furth. Kath. Pfarramt Hauptstr. 28, 09973/1081, 09973/5009360) Hotel-Hohenbogen, Bahnhofstraße 25, Telefon: +49 09973 - 15 09, E-mail: [kontakt@hotel-hohenbogen.de](mailto:kontakt@hotel-hohenbogen.de), DZ 39€/P +10€ HP **(82 km/94 ab Regensburg)**

Sa. 28.5. 7.45 Furth in Wald (Morgenandacht, evangelisches Pfarramt, Lutherplatz 2, ok, 09973/1357, [furth-evangelisch@t-online.de](mailto:furth-evangelisch@t-online.de)), die Etappe führt zuerst an dem neu gebauten Drachensee vorbei nach Eschlkam (7,6, 120 Hm); bis zum Grenzübergang (5,5) Vseruby führt der Radweg längs der Straße über den neuen Radweg ohne große Steigungen zur Grenze. (nun gelbes Schild mit schwarzen Rand und Ziffer 3), Vseruby (1km, 10 Hm), man muss nun mit Steigungen rechnen, Hajek (2,1, 10 Hm), Brudek (1,7, 30 Hm), Kdyne (5,5, insg. 23 km, St. Nikolaus-Kirche ökum. Andacht), (von Kdyne würde eine 2,5 km lange Steigung nach Podzamci (Berg mit 200 Hm) führen mit einmaliger Aussicht zum Vseruber Pass. Dies und die gut erhaltene Volksarchitektur sind der Mühe wert. Ab Podzámčí führt der Weg wieder ins Tal, dann leicht wellig bis in Poděvousy). Wir umfahren dies, indem wir auf 22-er bis Kout na

Sumave fahren, dort rechts Richtung Starý Dvůr, wo man wieder den Radweg Nr. 3 findet, Stary Dvur, Stanetice (12 vom Zentrum Kdýne), Hradiste, Kanice (6), Kolovec (3,1, 30 Hm), *Srbice* (2,8, insg. 23 km, ökum. Andacht), Podevousy (2,6, 25 Hm), von Poděvousy leichte Steigungen durch einen Wald, Merklin (9), hinter Merklín eine kurze Steigung, danach über Sobekury (3,7), Dnesice (3,8) bis nach *Dobřany* (8,1) (ohne Mühen) (26 km, ökum. Andacht, gehört zu den wertvollsten Barockkirchen Westböhmens), von Dobřany führt der Radweg Nr. 3 über die Straße bis Pilsen-Valcha, wo er den Stausee České údolí überschreitet. Der Radweg führt über die Autobahnbrücke in den Stadtteil Na Vysluní und zur Brücke von Tyrš weiter. Von der Brücke fällt er zum Fluss Uhlava ab, von hier führt er weiter am Meditationsgarten und an der Gartenanlage von Strunc vorbei. Ab der Straße U Prazdroje führt der Radweg von der Bierbrauerei bis zur Abbiegung zur Vorstadt Plzeň-Doubravka. Dann führt der Radweg entlang dem Fluss Uslava bis Sankt Georg, führt dann um den Hügel Chlum herum nach Pilsen–Červený Hrádek *Pilsen* (20 km), *konfessionsverschiedene Gottesdienste*) Hotel Angelo in Pilsen\*\*\*\* ([www.angelo-pilsen.cz](http://www.angelo-pilsen.cz)), Prazdroje 6, CZ-301 00 Pilsen, Tel.: +420 378 016 111, E-Mail: [info@angelo-pilsen.cz](mailto:info@angelo-pilsen.cz), 38,00 € pro Person im DZ, 15€ EZ-Zuschlag (ÜF) **(94 km)**

So. 29.5. 7.30 Abfahrt Pilsen Route 3 führt weiter nach Kysice, Rokycany (20 km, ökum. Andacht, Kirche der Jungfrau Maria, der Heiligen Dreifaltigkeit), Dobřív (alter Wasserhammer oder die sog. „Schwedische Steinbrücke“), nun 200 Hm ansteigend nach Stráice; danach über die Straße durch die Gemeinden Zaječov und Komárov bis nach Hořovice, der Abschnitt Komarov–Hořovice–Lochovice ist verkehrsreich! (Alternative: Diesen Abschnitt kann man durch die Umleitung über den Radweg Nr. 0006 (Komarov–Rpeť) vermeiden, also Smolane (600 m), nun fallen nach Nova Yes), Hořovice (34 km, ökum. Andacht; Schloss), Unweit von Hořovice befinden sich mehrere Sehenswürdigkeiten (Burg Točnick, Burg Žebrák, die Höhlen von Koněprusy). \*\*\*\*nun fahren die Jakobspilger zügig nach Prag weiter. Während die Dresdenpilger normal weiterfahren. Die weitere Strecke führt über eine verkehrsreiche Straße: Lochovice, Neumetely (Hl. Peter und Paulus Kirche), Lazovice, Shurov (20 km), Die Etappe führt weiter über Svinaře, Zadní Trebany (ökum. Andacht) Revnice (Burg Karlstein in der Nähe), Dobřichovice und Černošice, vor Radotín führt der Radweg entlang des Flusses Berounka mit Aussicht in das Radotínské Tal (bedeutende geologische Querschnitte) nach Radotín. (27km) Radotín nach Prag sind es 15 km, den ganzen weiteren Weg gibt es keine Kirche, ab Radotín ändert sich die Radwegmarkierung (von Nr. 3 auf A1). Ab Lahovice führt die Trasse über den neuen Radweg entlang des linken Ufers der Berounka und Moldau nach Malá Chuchle. Von hier führt der Radweg A1 auf der Straße Zbraslavská bis zur Barrandovský most (Moldau–Brücke). Von hier ist es möglich entweder über A1 bis zum Zentrum zur Karlův most (Karlsbrücke) weiterzufahren oder auf dem rechten Ufer der Moldau weiterzufahren, über Podolí führt ein gemeinsamer Fußgänger- und Radweg (A2) bis nach Vyton. und dann nach Prag (15 km), **(111 km)**

**Rückfahrt** Hauptbahnhof Prag nach Schwandorf und dann nach Maxhütte-Haidhof **17.10 Uhr** ab-20.56 (Schwandorf) 21.21. oder am Mo. 30.5. 9.10-13.18. oder nach der Stadtführung Mo. 13.10-17.10. Räder transportiert Bus zurück.

**Hauptverantwortlicher:** Dr. Heribert Popp, Waldgasse 3, Tel. 09471 21405